

# **Erfahrungsbericht Februar 2011 von Carsten Albrecht**

## **Das iPhone 4 mit dem Screenreader VoiceOver**

### **■ VoiceOver aktivieren**

Der Screenreader VoiceOver ist standardmäßig im iPhone, ab Version 3 GS, implementiert.

VoiceOver kann man direkt auf dem iPhone aktivieren, wenn man sehende Hilfe hinzuzieht. Als blinder Anwender kann man den Screenreader aber auch selbständig über einen Computer starten. Das entsprechende Programm iTunes zur Synchronisation von Handy und Computer gibt es auch für Windows. Es kann mit den aktuellen Versionen von Windows-Screenreadern wie JAWS und NVDA genutzt werden.

Allerdings gibt es eine Hürde: Das iPhone kann nur mithilfe von iTunes konfiguriert werden, wenn eine aktive SIM-Karte im Gerät eingelegt ist. Startet man nun das Handy, erfolgt in der Regel die Aufforderung zum Eingeben einer PIN. Diese Eingabe kann der blinde Anwender nicht allein vornehmen, da die Eingabe noch nicht durch VoiceOver begleitet wird.

Hier gibt es nun zwei Möglichkeiten: Entweder wird die PIN durch eine sehende Person eingegeben oder man deaktiviert vorher die PIN-Abfrage mithilfe eines Handys, das z. B. mit Mobile Speak oder Talks läuft. Sind diese Schritte erst mal erledigt, ist die Aktivierung von VoiceOver via iTunes relativ einfach.

### **■ Sprachausgaben**

Als deutsche Sprachausgabe wird standardmäßig die Stimme von Yannick aktiviert, wenn Deutsch in den Landeseinstellungen des Smartphones voreingestellt ist. Eine weitere Stimme lässt sich nicht installieren. Man kann aber diverse andere Sprachen auswählen, wie britisches, australisches und US-amerikanisches Englisch, Französisch, Italienisch, etc.

### **■ Die Bedienung durch Gesten**

Das iPhone verfügt bekanntlich über keine physikalische Tastatur zur Eingabe. Alle Eingaben erfolgen via Touchscreen durch Berührung und Gesten.

Fährt der Anwender mit einem Finger auf dem Bildschirm des iPhones herum, wird angesagt, auf welchem Element des Screens er sich gerade befindet. Will er dieses Element auswählen, muss er den Finger anheben, um dann zweimal auf den Bildschirm zu tippen, damit das gewünschte Element aktiviert wird. Man kann aber auch mit einem Finger von links nach rechts streichen, um vorwärts von Element zu Element des gerade angezeigten Bildschirms zu navigieren. Streichen von rechts nach links bewegt den Fokus wieder rückwärts.

Ferner gibt es Gesten, die mit mehreren Fingern gleichzeitig durchgeführt werden müssen, um z.B. seitenweise auf einer HTML-Seite oder in einem Text navigieren zu können. All das erfordert ein wenig Übung.

Eine wichtige Funktion ist die Rotorsteuerung. Mit ihrer Hilfe kann der Anwender Aktionen festlegen, die durch Auf- oder Abstreichen eines Fingers ausgelöst werden. Um die Rotorsteuerung vorzunehmen, müssen zwei Finger in der Mitte des Displays so positioniert werden, als würde man einen Knopf zwischen die Finger nehmen. Dreht man dann die Finger entsprechend, ertönt auch ein Geräusch, als würde man eine kleine Scheibe o.ä. drehen. VoiceOver teilt dann mit, ob man jetzt zeichen- oder wortweise navigieren, die Sprache oder Sprechgeschwindigkeit ändern, oder Text bearbeiten kann. Diese Rotorsteuerung bietet je nach Situation viele Möglichkeiten, erfordert aber auch einiges an Übung.

Sämtliche Gesten zur Steuerung des iPhone und VoiceOver werden im Handbuch zum Gerät in Kapitel "Bedienungshilfen" näher erklärt.

Ferner gibt es u.a. im Internet ein Wiki und diverse Podcasts, in denen der Umgang mit dem iPhone anschaulich beschrieben wird:

- [www.tuksub.de/wiki/index.php?title=Erste Schritte mit dem iPhone](http://www.tuksub.de/wiki/index.php?title=Erste_Schritte_mit_dem_iPhone)<sup>1</sup>
- [www.tuksub.de/feed/podcast](http://www.tuksub.de/feed/podcast)<sup>2</sup>
- <http://podcast.blindzeln.de/commi/commi.xml><sup>3</sup>

## ■ Schreiben von Texten

Am gewöhnungsbedürftigsten ist wohl das Schreiben von Text auf dem iPhone.

Hier gibt es zwei Methoden:

**Zweifingersystem:** Beim normalen standardmäßigen Tippen wählt der Anwender eine Taste aus und gibt dann das Zeichen durch Doppeltippen auf den Bildschirm ein.

**Tippen durch Berühren:** Hierbei kann das Zehnfingersystem zum Einsatz kommen. Bei dieser Methode wird die Taste durch Berühren ausgewählt und beim Anheben des Fingers automatisch eingegeben. Hier können auch mehrere Finger parallel auf dem Display "unterwegs" sein. Diese Bedienart ist zwar schneller, erfordert jedoch mehr Übung als das herkömmliche Tippen.

Wer viel Text mit seinem iPhone schreiben muss, sollte eine externe, via Bluetooth mit dem Gerät verbundene Tastatur einsetzen. Das iPhone und VoiceOver lassen sich, von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, per Tastatur steuern. Auch hier sind die entsprechenden Befehle im Handbuch zum iPhone zu finden. Ich habe gute Erfahrungen mit dem Apple Wireless Keyboard gemacht, das sehr gut fühlbare Tasten mit einem guten Druckpunkt hat. Auf dem Markt sind aber diverse Tastaturen erhältlich, die mit dem iPhone genutzt werden können, z.B. auch zusammenrollbare Modelle aus Silikon.

## ■ Der Screenreader VoiceOver

In der praktischen Anwendung erwies sich VoiceOver als sehr zuverlässig und stabil. Fokusverluste traten keine auf. Beim Surfen im Internet wartet VoiceOver mit einer interessanten Funktion auf: Der Screenreader teilt eine Webseite in verschiedene Elemente auf, die dann als Ganzes vorgelesen werden. So kann man strukturiert eine Seite erfassen, ohne sich verschiedene Tastenkombinationen zur Navigation zu merken – wie dies bei anderen Handys der Fall ist. Ausführlichere Informationen zum Surfen im Internet mit VoiceOver gibt unser [Test Apple Mac mit dem Screenreader VoiceOver](#)<sup>4</sup>.

## ■ Apps für das iPhone und VoiceOver

Viele der im Store von Apple erhältlichen Apps sind auch mit VoiceOver nutzbar wie z. B. die Telefonbücher von KlickTel und "Das Örtliche". Ferner ist auch der "MobileNavigator" von NAVIGON weitgehend bedienbar. Man kann aber auch eine böse Überraschung erleben. So schweigt VoiceOver völlig, wenn man mit dem Twitter-Client "Icebird for iPhone" Nachrichten lesen möchte.

Wer sich solche Überraschungen ersparen möchte, sollte sich vorher in entsprechenden Foren und Mailinglisten informieren.

## ■ Fazit

Inzwischen wurden zahlreiche enthusiastische Erfahrungsberichte blinder Nutzer über das iPhone veröffentlicht. Andererseits besteht nach wie vor Skepsis: sind Handy oder Smartphones mit Tasten nicht viel einfacher zu bedienen?

## ■ Links

1. [http://www.tuksub.de/wiki/index.php?title=Erste\\_Schritte\\_mit\\_dem\\_iPhone](http://www.tuksub.de/wiki/index.php?title=Erste_Schritte_mit_dem_iPhone)
2. <http://www.tuksub.de/feed/podcast/>
3. <http://podcast.blindzeln.de/commi/commi.xml>
4. [http://incobs.info/produktinfos/screenreader/voice\\_over.php](http://incobs.info/produktinfos/screenreader/voice_over.php)